

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Wichtigkeit des Gebets des Herrn oder Vater Unsers

Jasche, Johann Friedrich Christoph

Wernigerode, 1765

VD18 11283106

Schluß-Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

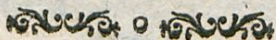
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-206001

Schluß-Gebet.

Nun, du liebevoller **GOTT** und
Vater, sey für deine Liebe ge-
lobet, daß du es so gerne siehest, daß
wir mit aller unserer Noth zu dir tre-
ten, dir alles klagen und sagen,
und so, wie du uns das Beten ge-
boten, in diesem Vater Unser selbst
die nöthigsten Bitten zu beten, in den
Mund gelegt; so hast du uns auch
verheissen zu erhören, und zu geben,
was wir bedürfen. Ach gib uns nun
den Geist der Gnaden und des Ge-
bets, daß der uns beten lehre und
dazu treibe, als die wir träges Her-
zens sind, damit wir ohne Unterlaß
beten, und immerdar vor dir beten
mögen. Erfülle uns auch mit deiner
Gnade und Liebe nach dem Wohlge-
fallen deiner Güte, und hilf uns, o
HERR, und laß alles wohl ge-
lingen, amen, amen.





Epistola

Faint, mostly illegible text in a Gothic script, likely a letter or epistle. The text is arranged in approximately 20 lines across the page.

Faint text at the bottom of the page, possibly a signature or a reference.